



Focus Antisemitismus

	Focus 2	Hass auf Israel Klara Butting
	8	Das „Alte“ Testament und die Predigt der Kirche Alexander Deeg
	12	Antisemitismusvorwurf gegen die Weltgebetstagliturgie aus Palästina Jutta Weiß
	14	Vorwürfe und Empörung Christian Reiser
	16	Antisemitismus in der Berichterstattung Rolf Noormann
	18	Die Instrumentalisierung von Juden hat viele Gesichter Tomer Dotan-Dreyfus
Zwischenruf	21	Die Kinder der Welt und die Kinder des Lichtes Gerard Minnaard
	22	Diskussionen, die den Menschen nicht helfen Jens Nieper
	24	Gedenkkultur in Deutschland, wachsender Antisemitismus und eine schwierige Solidaritätsfrage Hans-Gerhard Klatt
Glaube und Kunst	28	Plakat zum Entnehmen
	31	Die Genese des islamisch verbrämten Antisemitismus Muhammad Sameer Murtaza
	35	Jenseits der Feindbilder Simon Kuntze
	40	Wir müssen zusammenbleiben Ines Fischer
	46	Gerechter Friede im Nahen Osten als Perspektive Heinrich Bedford-Strohm
Sozialgeschichtliche Bibelauslegung	49	Gottes Traum vom Frieden oder: Antisemitismus nicht mehr lernen Ruth Poser
Geh' hin und lerne	53	Amalek und Haman – doch nicht wir?! Gernot Jonas & Paul Petzel
	54	Bibelkongress
	55	Veranstaltungen
Impressum	56	

Liebe Leserin, lieber Leser,

Antisemitismus – ein Thema, das weh tut. Wenn ich die Bilder der Proteste an den Universitäten in den USA sehe, frage ich mich, ob ich früher als Student auch so war: Haben wir, habe ich, damals auch protestiert und ein Kopfschütteln ausgelöst bei Menschen, die ich später schätzen gelernt habe?

Wir lehnen Antisemitismus ab und wollen jeder Form von Antisemitismus widersprechen. Aber wo fängt antisemitisches Denken an? Die Frage war auch in der Focusgruppe nicht einfach zu beantworten. Wir bewegen uns in verschiedenen Kontexten und machen verschiedene Erfahrungen. Das ist manchmal schwierig auszuhalten.

Wir leben in Zeiten, in denen es kaum Raum gibt für Differenzierungen und Zwischentöne. Alle schwierigen Fragen werden in Schemen gepresst bis nur noch ein einfaches „ja“ oder „nein“ übrigzubleiben scheint. Wir haben mit dieser Nummer versucht, aus solchen Engführungen auszubrechen.

In der Mitte dieser Nummer gibt es dieses Mal keine Kunstbilder. Wir wollen mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, dazu beitragen, der Dynamik der Militarisierung in unserer Gesellschaft etwas entgegenstellen. Vielleicht nehmen Sie die Mitte heraus und hängen sie irgendwo auf, so dass andere es sehen können. Das Friedensthema beschäftigt uns sehr. So bereiten wir ein Buch vor mit dem Titel „Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft. Biblische Grundlinien“, mit dem wir uns in die gegenwärtige Diskussion über Friedensethik einmischen wollen.

Herzlicher Gruß,
Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus

Christian Reiser, Gerdi Nützel, Uli Hentschel,
Gerd Klatt, Klara Butting